

28. Welttag der Kranken 2020

11. Februar 2020

**"Kommt alle zu mir,
die ihr mühselig und beladen seid!"
(Mt 11,28)**

*Von Christus getröstet,
um selber trösten zu können*



Wort-Gottes-Feier

*Nach einer Vorlage der Italienischen Bischofskonferenz
CEI*

Eröffnung

Einzug

Orgelspiel

Eröffnungsgesang: Mein Hirt ist Gott, der Herr (GL 421)

Kreuzzeichen

L: Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

Liturgischer Gruß

Wenn ein Priester oder Diakon die Feier leitet:

L: Der Gott der Hoffnung,
der uns in der Kraft des Heiligen Geistes
mit Freude und Frieden erfüllt,
sei mit euch.

A: Und mit deinem Geiste.

Wenn ein Laie die Feier leitet:

L: Der Gott der Hoffnung,
der uns in der Kraft des Heiligen Geistes
mit Freude und Frieden erfüllt,
sei bei uns heute und alle Tage bis in Ewigkeit.

A: Amen.

Einführung

L: Gottes Sohn Jesus Christus, hat uns in seiner Menschwerdung das göttliche Geheimnis der Beziehung und Liebe zwischen dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist offenbart.

Wir vertrauen dem dreifaltigen Gott alle kranken Menschen an, in der Hoffnung, dass sie ihr Leid mit Geduld ertragen können, sich mit Christus im Leid verbunden wissen und durch die Gnade des Heiligen Geistes Trost finden.

Kyrielitanei GL 163,7 (gesungen)
oder GL 722,11 (gesungen oder gesprochen)

Eröffnungsgebet

L: Lasset uns beten.

Allmächtiger und ewiger Gott,
du bist der Trost für die Betrübten,
und bist die Hilfe für die Bedrückten.

Erhöre den Schrei der leidenden Menschheit,
damit alle in der Not
deine Barmherzigkeit erfahren.

Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A: Amen.

Verkündigung des Wortes Gottes

Evangelium

Mt 11,25-30

Aus dem Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit sprach Jesus: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du das vor den Weisen und Klugen verborgen und es den Unmündigen offenbart hast. Ja, Vater, so hat es dir gefallen. Alles ist mir von meinem Vater übergeben worden; niemand kennt den Sohn, nur der Vater, und niemand kennt den Vater, nur der Sohn und der, dem es der Sohn offenbaren will. Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A: Lob sei dir, Christus.

Stille

Antwortpsalm

Aus dem Psalm 16 (15)
GL 649,2.3 (Verse 1.4.6.7.10)
gesprochen oder gesungen

Kv Behüte mich, Gott, behüte mich.

1 Behüte mich Gott, denn ich vertraue dir. /
Ich sage zum Herrn: „Du bist mein Herr; *
mein ganzes Glück bist du allein.“

4 Du, Herr, gibst mir das Erbe und reichst mir den
Becher; *
du hältst mein Los in deinen Händen. – **Kv**

6 Ich preise den Herrn, der mich beraten hat *
Auch mahnt mich mein Herz in der Nacht.

7 Ich habe den Herrn beständig vor Augen. *
Er steht mir zur Rechten, ich wanke nicht. – **Kv**

10 Du zeigst mir den Pfad zum Leben. /
Vor deinem Angesicht herrscht Freude in Fülle, *
zu deiner Rechten Wonne für alle Zeit. – **Kv**

Impuls

L: Aus einer Ansprache von Papst Franziskus bei der Generalaudienz im September 2019.

Liebe Brüder und Schwestern, auch für uns gibt es Augenblicke der Müdigkeit und der Enttäuschung. Dann wollen wir uns an diese Worte des Herrn (aus dem Evangelium) erinnern, die uns viel Trost geben und uns verstehen lassen, ob wir unsere Kräfte in den Dienst des Guten stellen. Denn manchmal liegt unsere Müdigkeit darin begründet, dass wir zu viel Vertrauen in Dinge gelegt haben, die nicht das Wesentliche sind, weil wir uns von dem entfernt haben, was im Leben wirklich zählt. Der Herr lehrt uns, keine Angst zu haben und ihm nachzufolgen, denn die Hoffnung, die wir in ihn legen, wird nicht enttäuscht werden.

Wir sind also aufgerufen, von ihm zu lernen, was es bedeutet, von Barmherzigkeit zu leben, um Werkzeuge der Barmherzigkeit zu sein: Von Barmherzigkeit leben bedeutet zu spüren, dass man die Barmherzigkeit Jesu braucht, und wenn wir spüren, dass wir Vergebung, Trost brauchen, dann lernen wir, barmherzig zu sein gegenüber anderen. Wenn wir den Blick fest auf Jesus gerichtet halten, verstehen wir, wie lang der Weg ist, den wir noch zurücklegen müssen; aber gleichzeitig gibt es uns die Freude zu wissen, dass wir mit ihm unterwegs sind und dass wir nie allein sind.

Habt also Mut, habt Mut! Lassen wir uns die Freude nicht nehmen, Jünger des Herrn zu sein. „Aber Vater, ich bin ein Sünder, wie kann ich das tun?“ – „Lass dich vom Herrn anblicken, öffne dein Herz, spüre seinen Blick auf dir, seine Barmherzigkeit, und dein Herz wird mit Freude erfüllt sein, mit der Freude der Vergebung, wenn du zu ihm gehst und um Vergebung bittest.“ Lassen wir uns die Hoffnung nicht rauben, dieses Leben zusammen mit ihm und mit der Kraft seines Trostes zu leben.

Stille

Antwort der Gemeinde

Fürbitten

L: Schwestern und Brüder, voll Vertrauen richten wir unser Gebet zu Gott, unserm Vater.

- **Gott, wir bitten dich für den Papst und die Bischöfe, dass sie getreu ihrem Auftrag die Freude der Auferstehung und deine liebende Zuwendung allen Menschen verkündigen.**
- **Gott, wir bitten dich für die Kirche, dass sie allen Menschen die Frohe Botschaft verkündet und dass sie, selbst daraus gestärkt, Trost spendet.**
- **Gott, wir bitten dich für alle Kranken und alle Opfer von Süchten, dass sie sich nicht in ihrem Leid verfangen, sondern aus der Beziehung zu deinem Sohn Jesus Christus Kraft schöpfen.**
- **Gott, wir bitten dich für alle Familien, dass sie als Hauskirche zu Orten der Gastfreundschaft besonders für leidende und Hilfe suchende Menschen werden.**
- **Gott, wir bitten dich für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitsbereich, dass sie durch ihr Tun zu Zeugen deiner Nähe und Zuwendung werden.**
- **Gott, wir bitten dich für alle Regierenden und alle, die im öffentlichen Leben Verantwortung tragen, dass sie am Aufbau einer Welt mitwirken, die der menschlichen Not mehr Aufmerksamkeit schenkt.**
- **Gott, wir bitten dich für uns und alle, die in der Seelsorge Verantwortung tragen, dass wir jedem Not leidenden Menschen helfend und tröstend zur Seite stehen.**

Gebet zum 28. Welttag der Kranken Gebetsblatt

L: Richten wir unser Gebet für die kranken Menschen gemeinsam an Gott.

Wir nehmen dazu das Gebetsblatt in die Hand.

Alle:

**Gott und Vater, Herr des Himmels und der Erde,
in Krankheit und Leiden erfahren wir,
dass wir verwundbare, zerbrechliche Geschöpfe sind.
Schenk uns deine Nähe und deine Liebe.**

**Jesus Christus, du hast die Leiden
eines jeden Menschen auf dich genommen,
gib uns Halt in der Krankheit
und hilf uns, Schweres zu tragen.**

**Geist des Trostes und der Ermutigung,
stärke uns, wenn wir erschöpft und bedrückt sind.
Schenk uns deine tröstende Liebe und hilf uns,
sie auch an unsere Mitmenschen weiterzugeben.**

**Maria, Mutter Gottes und unsere Mutter,
begleite uns zu Gott, der Quelle lebendigen Wassers.
Amen.**

Vaterunser

L: Wir heißen Kinder Gottes und sind es.

Darum beten wir voll Vertrauen:

A: Vater unser...

Lied

Ja, ich will euch tragen (GL 910)

Abschluss

Segensbitte

Wenn ein Priester oder Diakon die Feier leitet:

L: Jesus Christus, der Herr, sei bei euch und beschütze euch. **A:** Amen.

L: Er gehe vor euch her und geleite euch. **A:** Amen.

L: Er schaue euch gnädig an, er bewahre und segne euch. **A:** Amen.

L: Und so segne euch der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen.

L: Gehet hin in Frieden. **A:** Dank sei Gott, dem Herrn.

Wenn ein Laie die Feier leitet:

L: Jesus Christus, der Herr, sei bei uns und beschütze uns. **A:** Amen.

L: Er gehe vor uns her und geleite uns. **A:** Amen.

L: Er schaue uns gnädig an, er bewahre und segne uns. **A:** Amen.

L: Und der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes komme auf uns herab und bleibe bei uns allezeit.

A: Amen.

L: Singet Lob und Preis. **A:** Dank sei Gott, dem Herrn.

Auszug

Marienlied oder Orgelspiel

